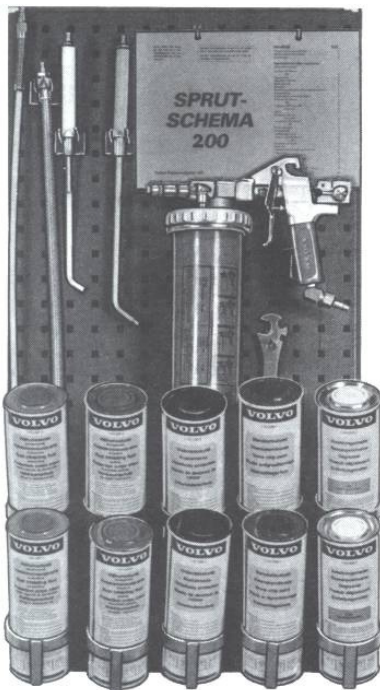


ERZEUGNIS P	ABT. 8	GRUPPE 81
BETR. Spritzplan zur Rostschutzbehandlung		NR. 15
200		DATUM Juni 1986

SPRITZPLAN ZUR ROSTSCHUTZBEHANDLUNG

Nach Reparatur oder Ersatz von Karosserieteilen sind die Seiten 4–9 des Spritzplans anwendbar.

Für eine komplette Rostschutzbehandlung sind die Seiten 10 und 11 des Spritzplans maßgebend.



142291

Der Spritzplan zur Rostschutzbehandlung ist in Verbindung mit Volvos Rostschutzausrüstung zu benutzen, siehe auch „Werkstattskatalog, Buch 5“.

Das erschienene Spritzplan-Heft soll am Regal hängen, in dem Spritzpistole und Rostschutzmittel aufbewahrt werden.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Flüssige Rostschutzmittel und Spritzdüsen	2
Gebrauchsanleitung, Spritzpistole	3
Durchführungsregeln	4
Spritzplan nach Karosseriereparaturen (Teile in alphabetischer Ordnung)	
Äußerer Türschweller	4
Dachsweller	7
Federbeinturm	5
Gepäckraumschweller	9
Heckblech	6
Hecktür	9
Hinterer Dachpfosten (D-Säule), 4tür. Ausf.	7
5tür. Ausf.	9
Hinterer Längsträger	8
Hinterkotflügel	6
Innerer Türschweller	6
Kofferraumdeckel	8
Motorhaube	8
Radkasten, hint. äußerer	6
Seitenwandgerippe unter der hint. Seitenscheibe	9
Seitenwandstütze	5
Seitl. Frontblech	5
Türscharniersäule (A-Säule)	7
Türschloßsäule (B-Säule)	7
Türschloßsäule (C-Säule), 5tür. Ausf.	9
Unterboden	4
Vorderer Längsträger	5
Vorderer Querträger	5
Vorderkotflügel	4
Türen	8
Spritzplan, komplette Rostschutzbehandlung	10

Flüssige Rostschutzmittel und Spritzdüsen

Es sind 5 flüssige Rostschutzmittel in Gebrauch:

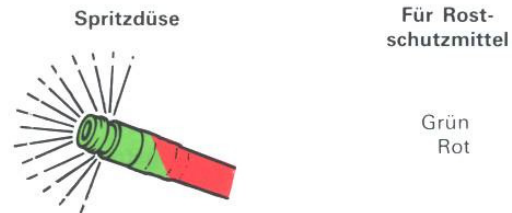
Rostschutzmittel	Farbtupfen am Dosendeckel	Einstellung, Spritzpistole
Dünn (penetrierend)	Grün	2
Dick (versiegelnd)	Rot	3
Unterbodenasphalt	Schwarz	4
Steinschlagschutz	Blau	4
Lösungsmittel	Weiß	1

HINWEIS!

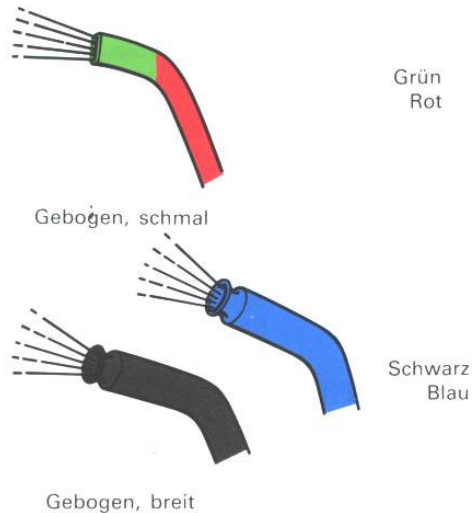
Im Spritzplan wird nur die Kennfarbe am Dosendeckel angegeben.

Nachfolgend aufgeführte Sinnbilder geben an, welches Rostschutzmittel und welche Spritzdüsen zu benutzen sind.

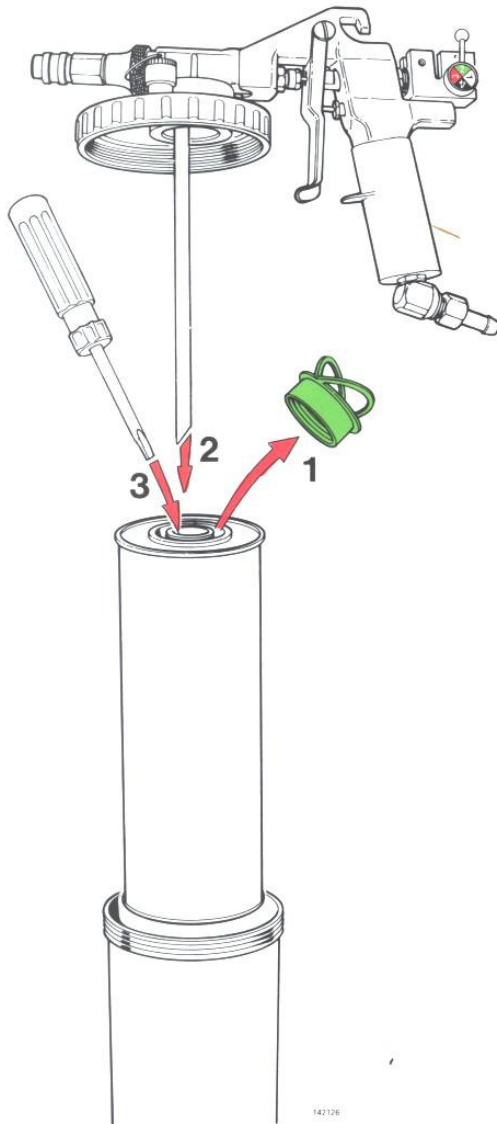
Drei verschiedene Spritzdüsen stehen zur Auswahl:



Schlauchdüse, 360° schwenkbar



Gebrauchsanleitung für Spritzpistole



- Die zu behandelnde Fläche nach Möglichkeit säubern.
- Die zu behandelnde Fläche, wenn feucht, trocknen lassen.
- Kontrollieren, daß Rostschutzmittel und zu behandelnde Fläche Zimmertemperatur angenommen haben.
- Spritzpistole gem. Abb. füllen. Zuerst am Ring des Sicherheitsventils ziehen, um evtl. eingeschlossenen Restdruck aus der Spritzpistole zu evakuieren. Neben dem Saugstutzen ein Luftloch in den Kunststoffdeckel stechen.
- Produktwähler an der Spritzpistole für bestimmte Rostschutzmittel einstellen:

Pos. Rostschutzmittel

- | | |
|---|--|
| 1 | Lösungsmittel (zum Reinigen der Pistole) |
| 2 | Dünn (grün) |
| 3 | Dick (rot) |
| 4 | Unterbodenasphalt (schwarz) |
| 4 | Steinschlagschutz (blau) |

- Betriebsdruck einstellen. Empfohlen werden Spritzdrücke von **700 kPa** (7 bar) – normal bzw. 1000 kPa (10 bar) – maximal.
- Beim Spritzen muß der Abzieher ganz eingedrückt werden. Wird er nur teilweise gedrückt, dann strömt nur Luft durch die Pistole – diese Betriebsstellung wird zum Reinigen der Spritzdüse benutzt.
- Spritzen mit Rundstrahl-Schlauchdüse (360°): Schlauch ganz in den Hohlraum einführen, dann langsam zurückziehen, während gespritzt wird.
- Spritzen mit Winkeldüse (gebogen): Die Düse stets 30–40 cm von der Spritzfläche entfernt halten (nicht beim Ausspritzen von Hohlräumen). Dabei grundsätzlich mit Verlängerungsschlauch arbeiten.
- Spritzpistole mit Lösungsmittel – Ersatzteil-Nr. 1 161 300-7 – reinigen.
Hinweis! Nach dem Verspritzen von Steinschlagschutzmasse soll die Düse mit Wasser gereinigt werden.

Vor Gebrauch bitte durchlesen!

Durchführungsregeln

Alle Rostschutzmittel sollen nach der Lackierung, aber vor Wiederaufbau von beispielsweise Verkleidungsteilen, Lampen usw. verspritzt angelegt werden.

Wenn u.a. Rostschutzmittel als Steinschlagschutz angelegt werden soll, ist dieses Mittel vor allen anderen Mitteln im ersten Durchgang zu verspritzen. Spritzer von grünem, rotem oder blauem Rostschutzmittel verschlechtern das Haftvermögen für den Steinschlagschutz.

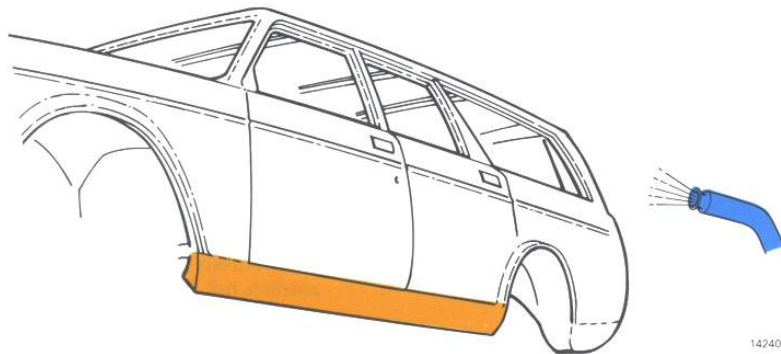
Es ist sehr wichtig, daß das Rostschutzmittel solche Stellen bedeckt, wo beim Schweißen die Oberflächenschutzschicht durchgebrannt worden ist.

Dünnes (grün) und **dick**es (rot) Rostschutzmittel sollen **immer zusammen** verwendet werden. Zuerst GRÜN, dann nach 10 Minuten ROT spritzen.

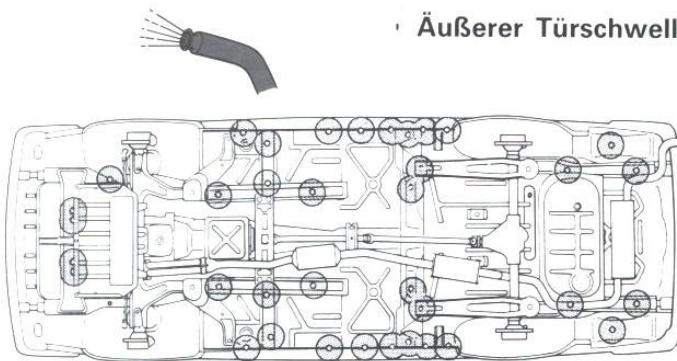
Unter **Steinschlagschutz** (blau) und **Unterbodenasphalt** (schwarz) müssen blechreine Flächen zunächst mit **Schweißgrundierung** vorbehandelt werden.

Spritzplan

(nach Reparatur oder Ersatz von Blechteilen)



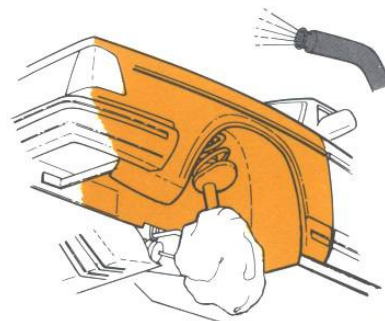
· Äußerer Türschweller



○ = Abflußbohrung

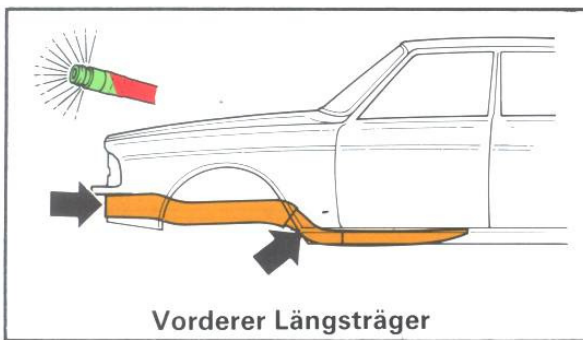
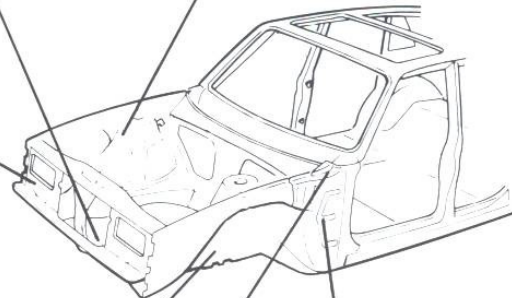
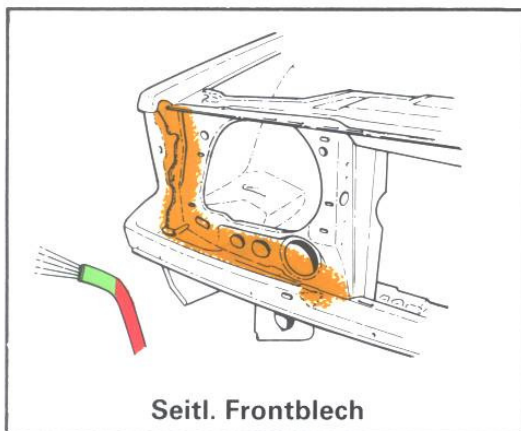
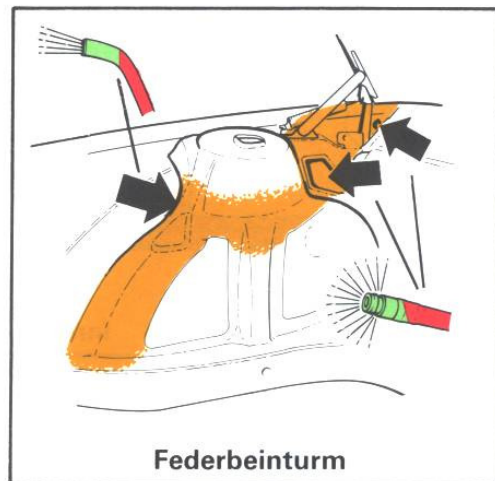
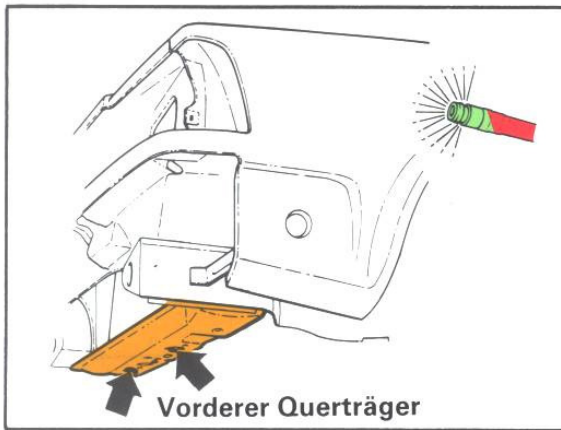
Reparaturstellen volldeckend besprühen. Abschließend nachprüfen, daß alle Abflußlöcher frei sind.

Unterboden

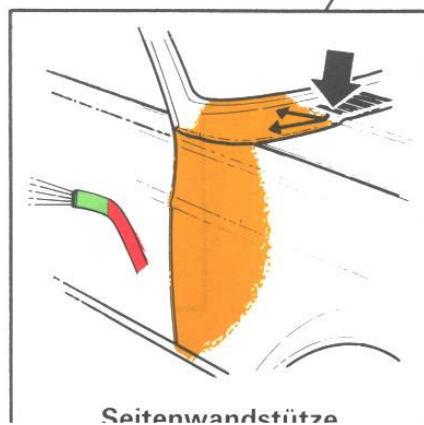


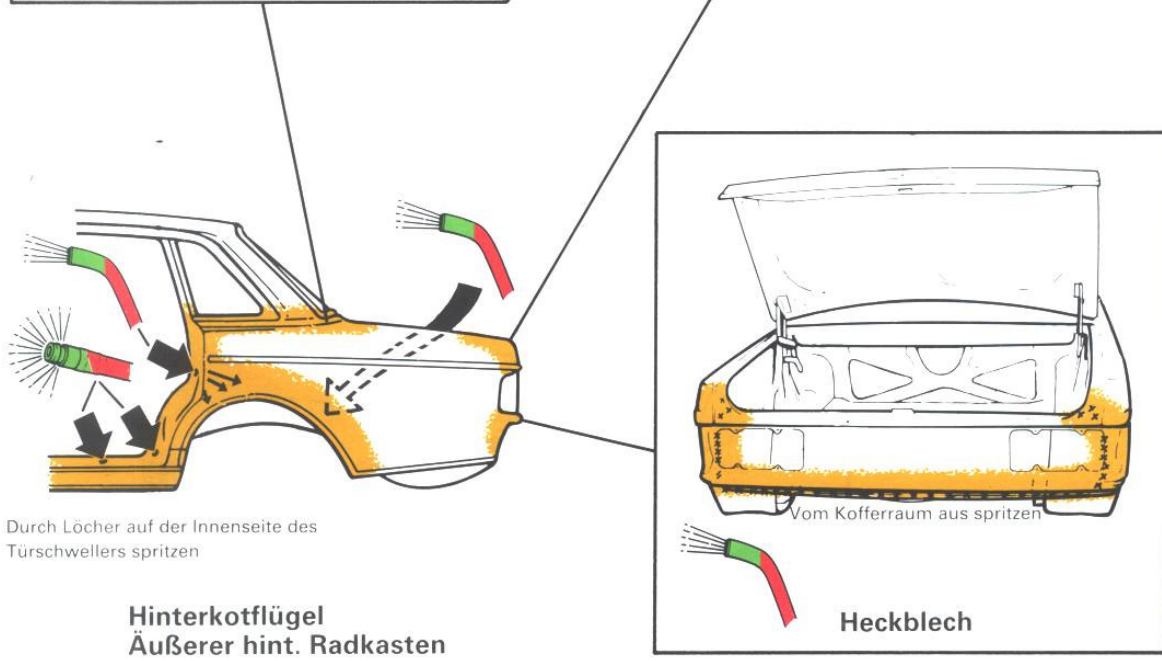
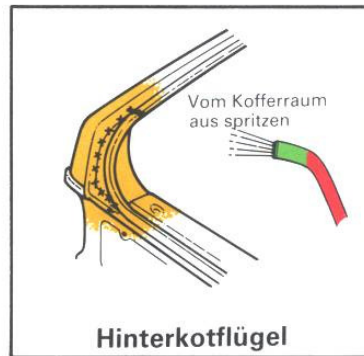
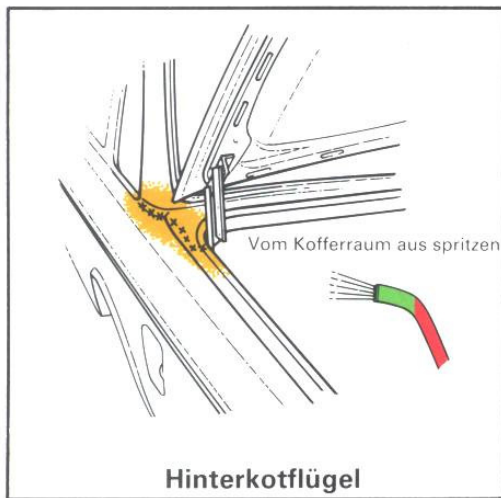
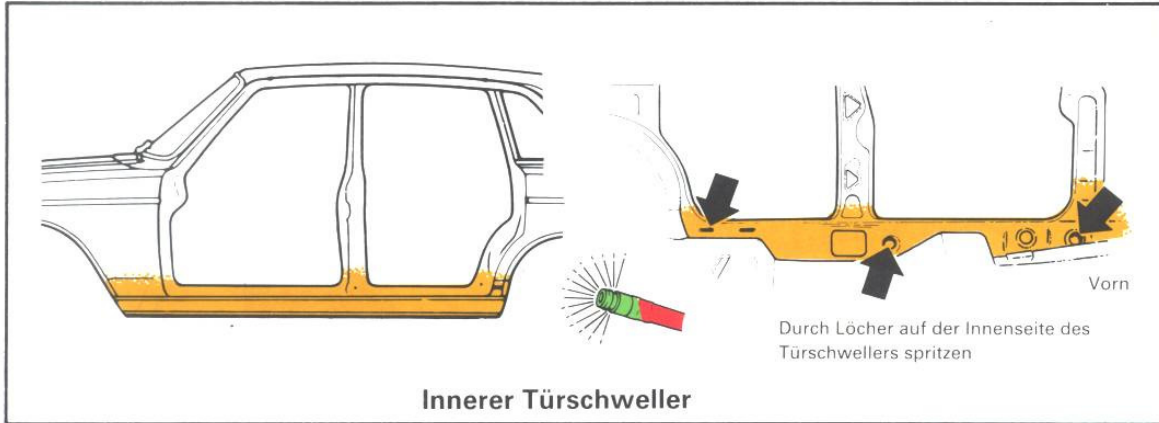
Räder abnehmen und Bremsscheiben mit Kunststoffbeuteln abdecken.

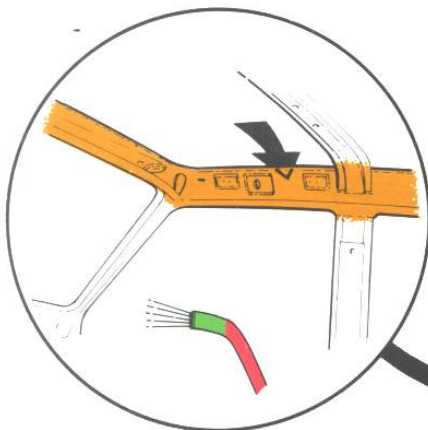
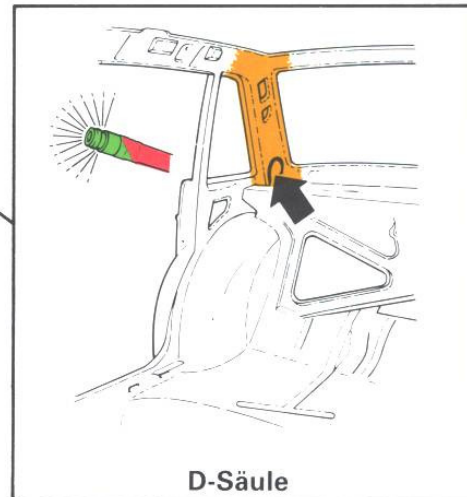
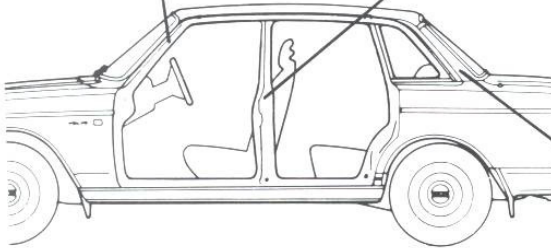
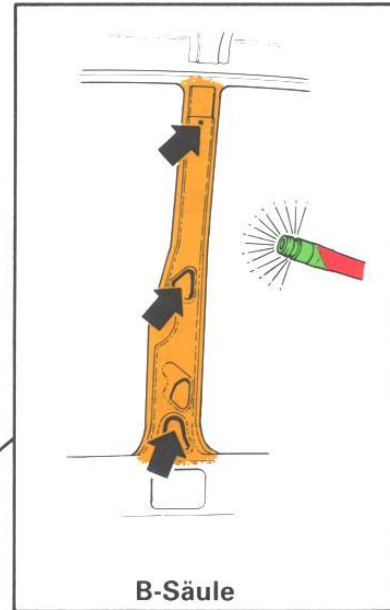
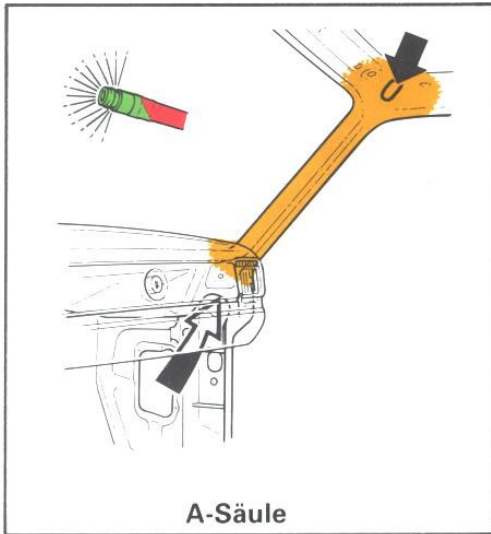
Vorderkotflügel



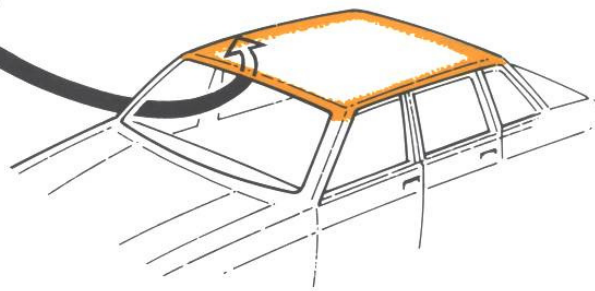
Hinweis! Vorderkotflügel von unten mit Unterbodenasphalt (schwarz) ausspritzen, s. S. 4.



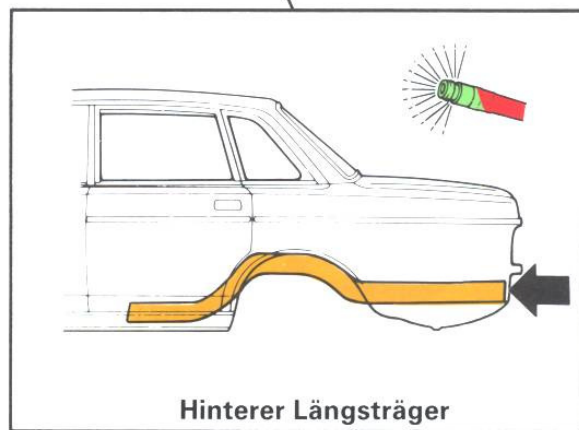
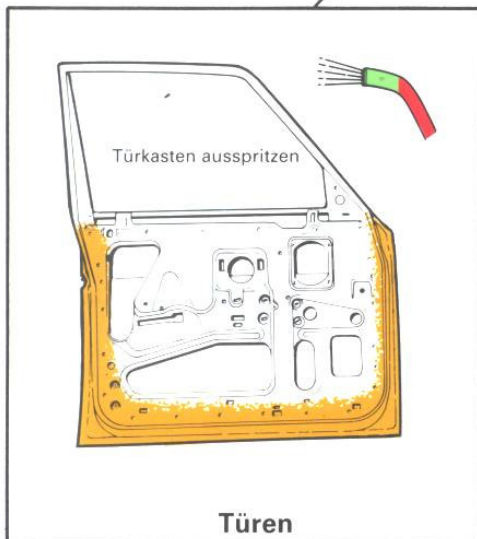
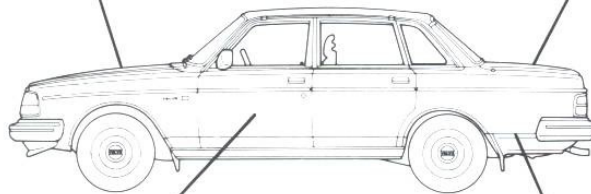
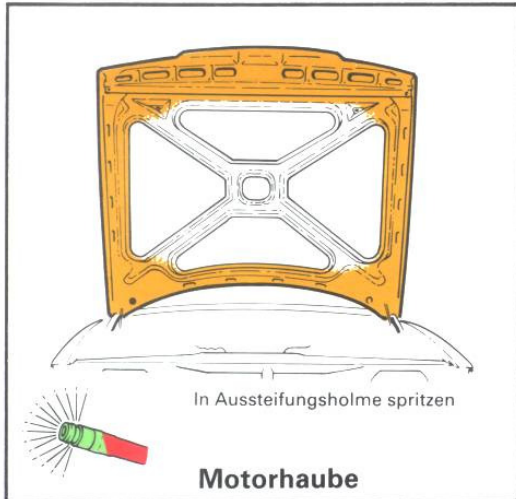


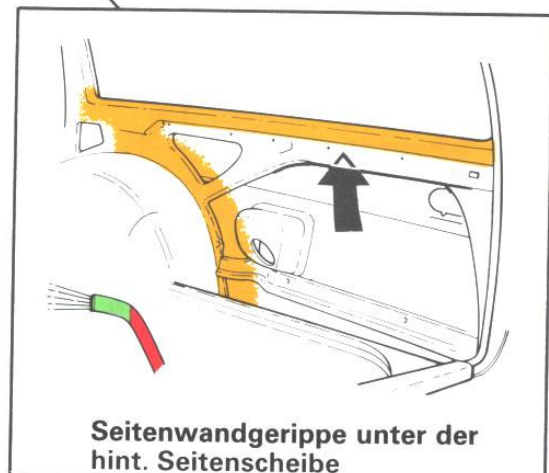
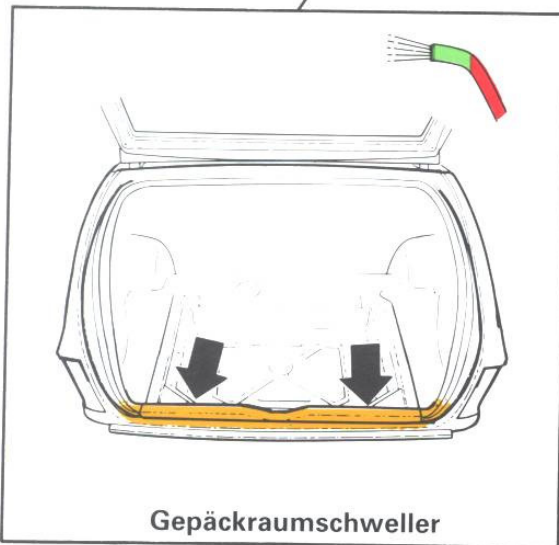
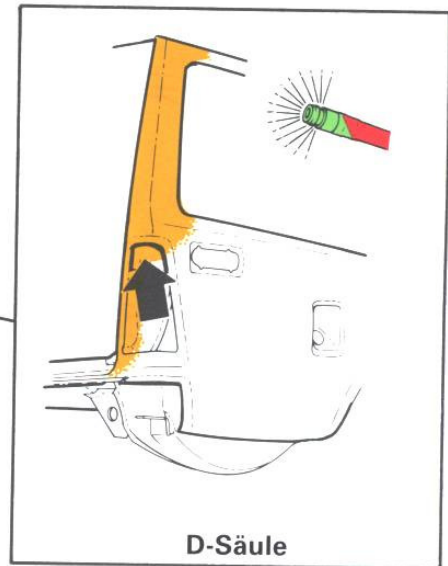
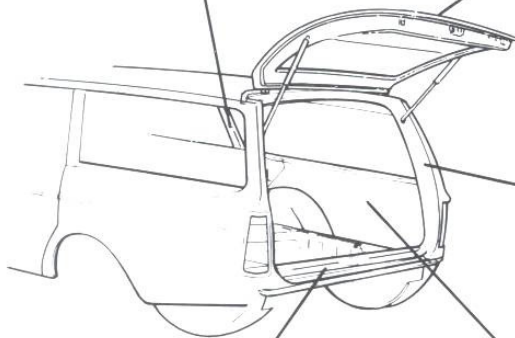
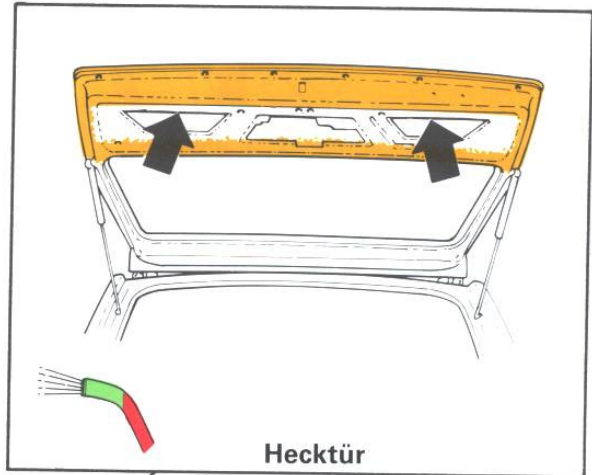
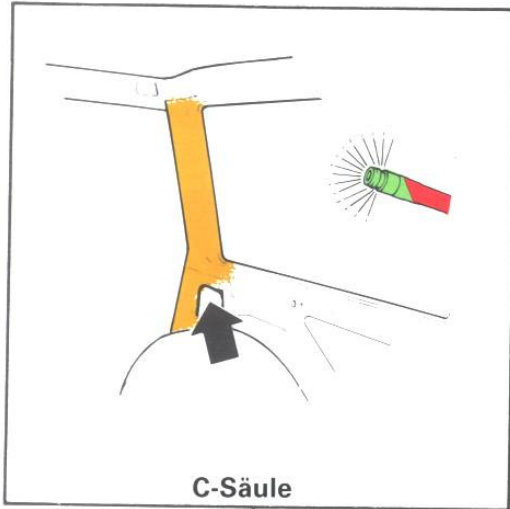


Spritzdüse zwischen Dachblech
und Dachschweller einführen



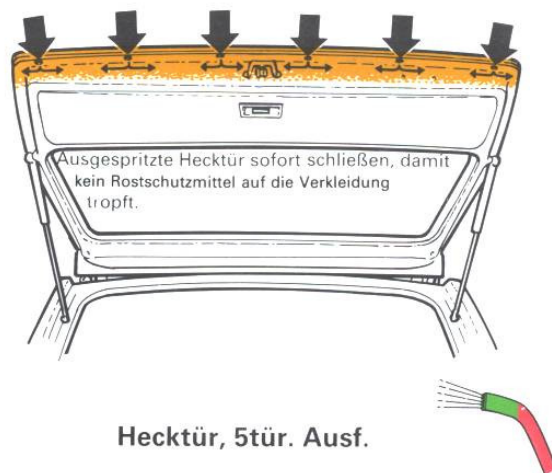
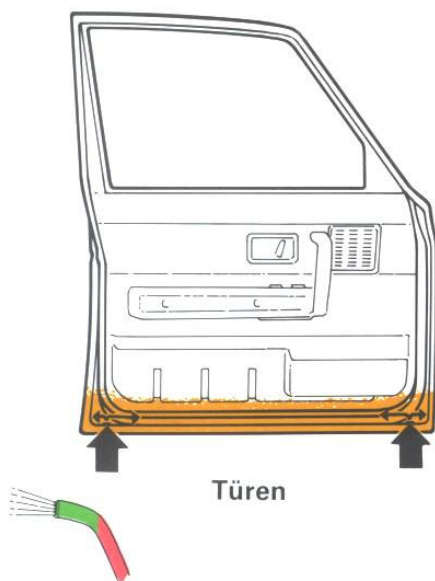
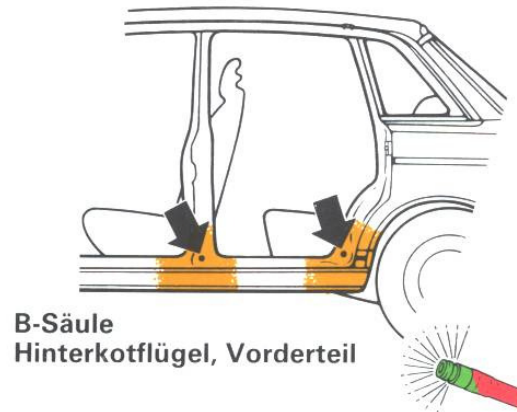
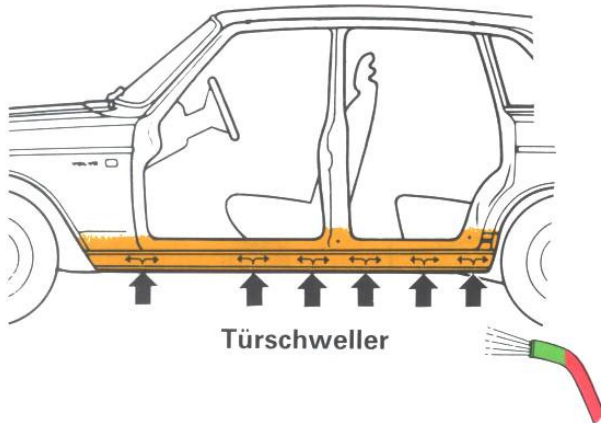
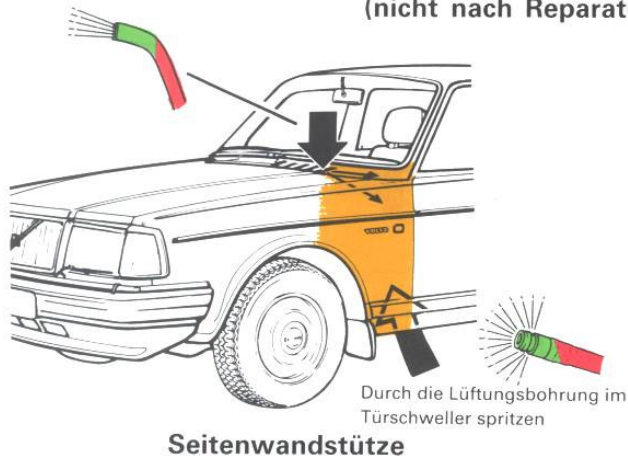
Dachschweller

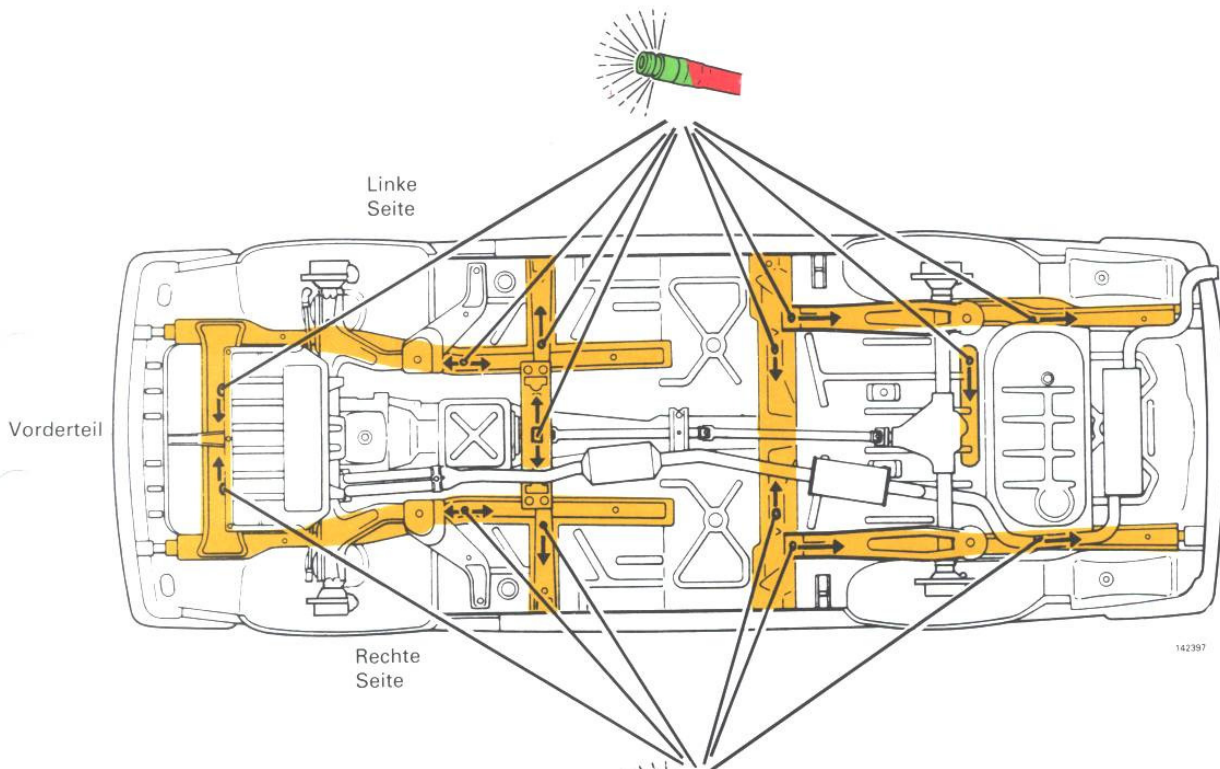


Zusatzanleitung für 5tür. Ausf.

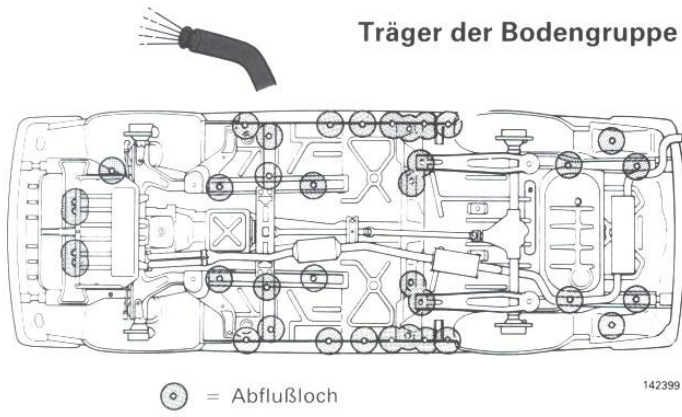
Spritzplan für komplette Rostschutzbehandlung

(nicht nach Reparaturfällen)





142397



Träger der Bodengruppe

⊙ = Abflußloch

142399



142398

Innenkotflügel aus Kunststoff eingebaut lassen

Vorderkotflügel

Die Räder abbauen und Scheibenbremsen mit Kunststoffbeuteln abdecken. Unterboden volldeckend bespritzen, aber nicht Kühler, Auspuffanlage, Gelenkwelle und Getriebe. Nachträglich prüfen, daß alle Abflußlöcher frei sind.

Unterboden